

Fabian Haushahn und Falk Hoffmann sitzen wieder im Sattel

Nach dem schweren Sturz von Fabian Haushahn und dem Arbeitsunfall von Falk Hoffmann (beide Kieler RV) sind die zwei Rennfahrer so weit wieder hergestellt, dass sie wieder trainieren und am Renngeschehen teil nehmen können. Schön, dass ihr wieder dabei seid.

Am Wochenende, drei Monate nach seinem im Mai bei den Norddeutschen Meisterschaften in Oberhausen erlittenen Bruches zweier Handwurzelknochen, steigt Fabian Haushahn der 17 jährige Juniorenfahrer des Kieler RV wieder in das Renngeschehen ein. Vor zwei Wochen kam aus dem Lubinus Klinikum grünes Licht zur Wiederaufnahme des Trainings. „Bedingt durch das lange Tragen des Gipses konnte ich überhaupt keinen Sport betreiben, das war bitter. Nun freue ich mich wieder mit meinen Vereinskameraden an den Start zu gehen. Der Trainingsrückstand ist zwar enorm, bin deshalb gespannt wie es laufen wird“, so der hochgewachsene Meldorfer. In Fiefbergen bei Schönberg startet er am kommenden Samstag zusammen in der SH-Auswahl mit seinen Kieler Teamkameraden Fynn Brestel, Jan Büchmann und Hauke Jenzen beim Vierer-Mannschaftszeitfahren der Nordverbände. Am Sonntag steht dann das Traditionsrennen „Rund um das alte Seminar,“ in Eckernförde auf dem Terminkalender.



Fabian Haushahn und Falk Hoffmann

Ebenfalls am Start der Kieler Männerfahrer Falk Hoffmann der beim Frühjahrsklassiker „Rund um die Hüttener Berge,“ den dritten Platz erzielen konnte. Bei einem Arbeitsunfall hatte er vor einigen Monaten zwei Finger der rechten Hand verloren und musste bis jetzt pausieren. Spezielle Bremsschaltgriffe ermöglichen ihm nun den Wiedereinstieg. Mit seinen Vereinskameraden Alise Petuel, Tim Bober, Truels Hansen, Marcel Harfst, Reyk Herzog, Gregor Hoops und Landesmeister Dirk Vobbe und weiteren 130 Startern geht er am Samstag das 112,8 km lange Straßenrennen „Fiefbergen Rund,“ in der B/C Klasse an.

Jens-Dieter Haushahn

Donnerstag, 23. August 2007